

31. MAI 2017

13

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Ringang per Email am 27.05.17

**Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover**

Herrn Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg

über Fachbereich Personal und Organisation

Trammplatz 2
30159 Hannover

Grüne Bezirksratsfraktion Bothfeld-Vahrenheide
Anschrift: Senior-Blumenberg-Gang 1
30159 Hannover
E-Mail: bezirksrat-bova@gruene-hannover.de

Imke Knoll
Fraktionsvorsitzende
Mobil: 01744075427
E-Mail: imke.knoll@gruene-hannover.de

Drucksache Nr. 15-1540/2017

27. Mai 2017

Abgestimmter (Rad-)Wegeausbau zwischen Burgwedeler Straße, Bischof-von-Ketteler-Straße und Langenforther Straße

Antrag gem. §§ 10 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zwischen Burgwedeler Straße, Bischof-von-Ketteler-Straße und Langenforther Straße eine abgestimmte und durchgehende Wegeverbindung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu schaffen. Vorrangig soll damit eine schnelle, asphaltierte und beleuchtete Nord-Süd-Radwegeverbindung Richtung Innenstadt entstehen.

Bei den Planungen sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Die finale Position des Hochbahnsteigs Kurze-Kamp-Straße samt Trassierung (sowie im Falle einer Realisierung der Planvariante 3b die Neugestaltung des Bahnübergangs südöstlich der Bezirkssportanlage Bothfeld)
2. Die Anbindung an die neu entstehende Bischof-von-Ketteler Straße sowie eine möglichst optimale Fortführung zur Burgwedeler Straße
3. Ein möglichst weitgehender Erhalt der örtlichen Bäume und Grünanlagen sowie deren partielle Neugestaltung
4. Die Neukonzipierung des P+R-Parkplatzes
5. Der Neubau eines Bolzplatzes an der Bischof-von-Ketteler Straße
6. Eine mögliche Flächenerweiterung des örtlichen Supermarktes

Der Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide ist frühzeitig in die weiteren Planungsschritte einzubinden. Die Realisierung der Wegeverbindung soll erst erfolgen, wenn abschließende Klarheit über die vorangegangenen Punkte besteht.

Der Beschluss des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide über die Einrichtung eines Kiesweges zwischen dem Bahnübergang südöstlich der Bezirkssportanlage Bothfeld und der Langenforther Straße vom 27.06.2012 (DS 15-1512/2012) wird damit aufgehoben.



Begründung:

Bereits 2012 hat der Bezirksrat die Einrichtung eines wassergebundenen Weges zwischen der Langenforther Straße und dem Bahnübergang südöstlich der Bezirkssportanlage Bothfeld beschlossen (DS 15-1512/2012). Zu einer Realisierung der Maßnahme ist es seither jedoch nicht gekommen, da die entsprechenden Haushaltsmittel nicht zur Verfügung standen. Zwischenzeitlich hat der Fachbereich Umwelt- und Stadtgrün die Maßnahme mit der Empfehlung, die Wegeverbindung asphaltiert und beleuchtet anzulegen, an den Fachbereich Tiefbau abgegeben (siehe Übersicht Umsetzungsstand zu Anregungen des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide aus beschlossenen Anträgen, Stand: 9/2016).

Aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist die zugrunde liegende Beschlusslage mittlerweile überholt, da es im näheren Umfeld eine Reihe von städtebaulichen Entwicklungen gab und gibt, die eine isolierte Betrachtung der Wegeverbindung fragwürdig erscheinen lassen. Die Realisierung sollte nur im Rahmen einer stimmigen Gesamtkonzeption für eine schnelle Nord-Süd-Radwegeverbindung Richtung Innenstadt erfolgen.

Imke Knoll
(Fraktionsvorsitzende)